

Eton B-100 T + 2 x B 150 USB

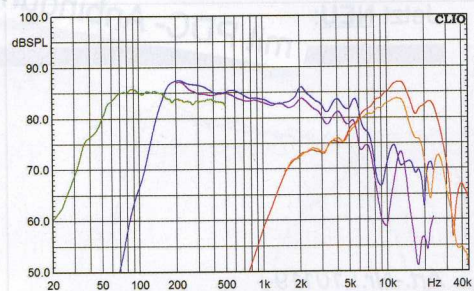
Wenn es einen Spezialisten für BMW-Lautsprecher gibt, dann Eton. Der Neu-Ulmer Hersteller drängt mit einem sehr noblen Set auf den Markt.

Als einer der wenigen Anbieter von Lautsprechern mit einer Fertigung im eigenen Haus gehört Eton zu den renommiertesten Herstellern überhaupt. Auch in puncto BMW will man sich nicht lumpen lassen und legt gleich eine ganze Serie von Chassis auf. Zu nennen ist da der Eton-Hochtöner, der in seinen Abmessungen exakt dem BMW-Tweeter entspricht. Das gilt auch für die Halterung per Clips, so dass der Austausch denkbar einfach gerät. Sogar eine extra Halterung für die schräge Montage in bestimmten BMWs liegt bei. Bei den Mitteltönern hat der Kunde die Auswahl zwischen drei Modellen (T, N und W), die technisch weitgehend identisch sind, sich aber durch den Korb bzw. den Montageflansch unterscheiden. So ist die perfekte Passform für eine Vielzahl von Modellen gegeben, was übrigens in der sehr guten Anleitung genauestens dokumentiert ist. Die Mitteltöner selber machen einen sehr edlen und highendigen Eindruck. Als Membranmaterial kommt ein speziell geprägtes Papier zum Einsatz. Der Korb hat Hinterlüftungsöffnungen für die Zentrierpinne, die aus hochwertigem Material besteht. Der Antrieb vertraut auf Ferrit, was dem Eton-Mitteltöner das größere Einbaumaß beschert (T-Version mit Korbflansch wie die anderen Systeme im Test). Der einzeln zum Preis von 199 Euro erhältliche Tieftöner mit Namen B 150 USB ist eine ausgefuchste Konstruktion, die sich von den anderen deutlich unterscheidet. Der Woofer ist gekapselt dadurch, dass er zwei Körbe besitzt: einen Kunststoffkorb, auf den der Lautsprecher auch ins BMW-Gehäuse montiert wird und einen sehr stabilen Blechkorb (warum sind nicht alle Blechkörbe aus so dickem Material?) vor der Membran. Auf dem vorderen Blechkorb ist auch das Magnetsystem befestigt. Direkt oben im Korb hängt der T-förmige Polkern mit Polplatte (alles übrigens sauberst gefertigt und passend gedreht) quasi kopfüber in Richtung Membran. Diese besteht aus sehr stabilem, luftgetrocknetem Papier und trägt dementsprechend die ausgewachsene 50-mm-Schwingspule „falschrum“ innerhalb des Membrankonus. Das schafft eine extrem kompakte Bauform. Am unteren Ende hört der Woofer mit der Zentrierung auf, diese bewegt sich im Betrieb sogar noch aus dem Korb heraus.

Nur bei Eton gibt es 100 % Plug&Play mit BMW-Systemsteckern. Die Hochtonweiche aus Widerstand und Kondi macht sich schmal. Beim Mitteltöner wird nicht zum Hochtöner hin tiefpassgefiltert, sondern nach unten hin mit 12-dB-Hochpass



Beim Kapitel Messtechnik müssen sich die edel gemachten Eton-Chassis leider etwas Kritik gefallen lassen. Besonders der Maximalschalldruck des Mittelhochtonsystems ist begrenzt. Damit hat der Woofer keinerlei Probleme, doch die beiden kleinen Chassis reagieren mit Klirranstieg. Zudem leistet sich der Mitteltöner eine Resonanz bei 2 kHz, die ihm ebenfalls bei der Benotung nicht wirklich hilft. Doch alles ist vergessen, wenn das Eton-System erst Musik machen darf. Denn diese Aufgabe erledigt es ohne Fehl und Tadel. Das System macht einen super Raum mit schöner Staffelung und es spielt zudem spritzig und schön dynamisch. Nie fehlt der Biss, so dass man immer das Gefühl hat, die Lautsprecher würden ihr Letztes geben, um die Musik ja akkurat und genau wiederzugeben. Wenn dann der überaus potente Bass richtig Arbeit kriegt, kommen keine Zweifel auf, dass die Etons zum Besten gehören, das man seinem BMW antun kann.



Guter Wirkungsgrad beim Mitteltöner, Hochtöner mit Dip bei 17 kHz, insgesamt ausgeglichener

KLANGTIPP
BMW-Lautsprecher
CAR & HIFI 5/2013

Bewertung

Preis		um 595 Euro
Klang	55 %	1,2
Labor	30 %	1,8
Praxis	15 %	1,2

Eton B-100 T + 2 x B 150 USB

BMW-Lautsprecher
Preis/Leistung:
gut

1,4

CAR & HIFI

Ausgabe 5/2013

„Die Eton Kombi ist zwar nicht billig, überzeugt aber mit aufwendiger Fertigung und Klang.“